



Primus schützt Menschenleben an entscheidender Stelle

Landstraßen – insbesondere Alleen – sind die gefährlichsten Straßen in Deutschland

Es gibt jedes Jahr (immer noch) viele Tote und Verletzte durch Abkommens-Unfälle auf Landstraßen. Die Folgen sind enorm, vor allem für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Saferoads Vision ist es, die Straßen so zu gestalten, dass alle sicher nach Hause kommen und somit das Prinzip der fehlerverzeihenden Straße zu unterstützen. Solange Unfälle nicht komplett verhindert werden können, gilt es die Unfallfolgen soweit wie möglich abzumildern.

Die Systemfamilie Primus bietet dazu den passenden Anfahrerschutz für die verschiedensten Gegebenheiten auf Straßen. Zwischen den abzusichernden Hindernissen bleibt genügend Raum, um Ausweichmöglichkeiten für schwächere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer zu schaffen. Gleichzeitig wird der sogenannte Tunneleffekt vermieden, Feldeinfahrten bleiben erhalten bzw. werden durch den Arcus Primus 90 abgesichert. Insgesamt werden die Landschaft, Flora, Fauna und der gesamte Verkehrsraum weniger beeinträchtigt.

Plastische Dämpfungselemente und elastische Deformationszonen absorbieren die Anprallenergie bei einem Unfall kontrolliert und leiten das Fahrzeug in stabiler Lage vom Hindernis weg. Die Fahrgastzelle bleibt dabei unbeschädigt. Für eine effektive Abfederung sorgen integrierte Kunststoffzonen, die wie ein Stoßfänger bei einem Fahrzeug funktionieren.

Primus Systeme basieren auf modernsten Technologien

- Plastische Dämpfungselemente und elastische Deformationszonen
- Effektive Abfederung durch integrierte Kunststoffzonen
- Stabile Rückhaltesysteme auf geramten Pfosten



> SAFEROAD

Primus Produktfamilie

Für mehr Sicherheit auf Landstraßen

- Schnelle und einfache Montage
- Wartungsfrei



Saferoad Restraint Systems GmbH

Bongard-und-Lind-Straße 1
56410 Weroth

+49 6435 90 80 300
vertrieb@saferoad.com

2026-01

BOS Primus 2a

N2 | W4 | A



Der Baum- und Objektschutz Primus 2a ist ein Fahrzeugrückhaltesystem, mit dem Einzelhindernisse wie zum Beispiel Bäume, Schildermasten oder elektronische Kontrollsäulen abgesichert werden können. Mithilfe der sogenannten Doppelholmverlängerung können auch lange und flächenhafte Hindernisse wie Brückenpfeiler oder Baumgruppen wirkungsvoll geschützt werden.

Das System ist symmetrisch aufgebaut und kann an beiden Fahrbahnseiten eingesetzt werden. In die zwei spiegelbildlich miteinander verbundenen Hälften sind die Deformationselemente bereits integriert. Der Einsatz des BOS Primus 2a hat sich seit Jahrzehnten bewährt.

- Im „Baumleitfaden“ der BAST enthalten
- Funktioniert freistehend und damit völlig unabhängig
- Erhebliche Verminderung der schweren Folgen von Baumunfällen
- Wirtschaftlich und umweltfreundlich, da lange Schutzplankenbänder vermieden werden
- Flexible Anpassung an lokale Gegebenheiten und schnelle Reparatur durch modulare Konstruktionsweise
- Zusätzlicher Nachweis der Prüfungen TC 2.1.80 und TC 3.2.80
- CE-Zertifikat: 0010-CDP-2009

Terminal Primus P2

P2A | x1/y1 | Z1 | A



Das 8,22 m lange Terminal Primus P2 ist eine geprüfte Anfangs- und Endkonstruktion, die anstelle der sonst üblichen 12 m langen Absenkung eingesetzt werden kann. Ein Aufgleiten wird im Gegensatz zu den Absenkungen wirksam verhindert und das Fahrzeug bei einem Unfall durch die Deformationselemente sicher abgebremst und umgelenkt. Dies kommt besonders an den Stellen zum Tragen, wo der Platz begrenzt ist und die notwendige Vorlänge an einer Gefahrenstelle nicht erreicht werden kann.

Das Terminal Primus P2 hat seine Leistungsfähigkeit in unzähligen Einsatzfällen bewiesen.

- Im „Baumleitfaden“ der BAST enthalten
- Ersetzt Absenkungen und schließt das Aufgleiten der Fahrzeuge aus
- Wirtschaftlich und umweltfreundlich
- Schnelle Reparatur durch vormontierte Bauelemente

Arcus Primus 90

P2A | x1/y4 | Z1 | A



Der Arcus Primus 90 ist eine innovative Konstruktion, die speziell für den bislang unzureichend abzusichernden Bereich von (landwirtschaftlichen) Einmündungen entwickelt und in Anlehnung an die EN 1317 getestet worden ist. Das Problem im Bereich von Einmündungen liegt im Falle eines Abkommens von der Fahrbahn in dem großen Aufprallwinkel auf die Schutzzeineinrichtung, die in die Einmündung installiert worden ist. In diesem Fall kann eine normale Schutzzeineinrichtung nicht richtig wirken und das Fahrzeug umlenken. Je nach Gefahrenstelle können schwere Unfallfolgen daraus resultieren.

Der Arcus Primus 90 ist die erste Schutzzeineinrichtung auf dem Markt, die für diesen Einsatzfall konzipiert worden ist. Mit den Maßen 5 m x 5 m x 0,75 m (L x B x H) kann die Konstruktion problemlos an Eco-Safe 2.0 angeschlossen werden.

Durch den symmetrischen Aufbau und dadurch, dass dieses System direkt an der Böschungskante getestet worden ist, kann es sehr flexibel an vielen Einsatzstellen Verwendung finden.

- Zeitsparende Installation und Reparatur durch modulare Konstruktionsweise
- Keine Sichtbehinderung im Einfahrtsbereich durch geringe Höhe
- Getestet mit straßenseitiger Anbindung an Eco-Safe 2.0
- Crashtests mit bis zu 80 km/h erfolgreich absolviert

